



Evangelisch im Schuttertal

Gemeindebrief

Advent 2022 bis Sommer 2023

Kuhbach - Reichenbach - Schönberg - SEELBACH - Wittelbach - Schuttertal - Dörlinbach - Schweighausen

„Mache dich auf, werde Licht!“



Andacht	S. 2
Weihnachtsgottesdienste	S. 3
Kätterlismärkt - Impressionen	S. 5
Pfadfinder	S. 7
Happy ohne End	S. 8
The Worlderes	S. 10
Partnergemeinde	S. 15

Andacht



Liebe Gemeinde, unternehmen Sie heute mit mir eine Gemeidereise auf den Mond?

Ich habe uns einen Aussichtspunkt ausgewählt: Von hier werfen wir einen Blick auf unsere verletzbar blaue Erde. Wie klein wir da drüben auf der Erde doch sind! Wie nehmen wir uns so wichtig! Was sind unsere Alltagsorgen doch von dieser Perspektive aus? Da ist ein Sandkorn größer. Was zählt in dieser Weite, in diesem endlosen All? Es ist das Licht, das uns in diesen Tagen besonders aufrichtet: die Mittagssonne lacht uns an wie ein

ersehntes Geschenk und wenn sich die Nacht über unser Tal senkt, dann kuscheln wir uns lieber aufs Sofa. Dieses Jahr empfinden wir als besonders dunkel. Der Erde und ihren Lebewesen tut es gut, dass wir die Lichter dimmen und der weihnachtlichen Lichtverschmutzung Einhalt gebieten. Galt es nicht damals einen Stern zu beobachten? Die Sternkundigen hätten ihn nie entdeckt, wenn Lichtergirlanden in rot, blau und grün die wohltuende Tiefe der Nacht verderben. Vielleicht entdecken wir, dass die Dunkelheit ein weicher, sanfter Mantel ist, der uns Entspannung ermöglicht. Wenn es dunkel ist, kommt der kleine Antreiber in uns zur Ruhe.

Dunkelheit kann man auch genießen, das übersehen wir so oft. Erst in der Dunkelheit wirkt Licht. Die Dichterin Mascha Kaleko hat festgestellt: „Die Nacht, in der das Fürchten wohnt, hat auch die Sterne und den Mond.“ Vielleicht entdecken wir in diesem energiebewussten Winter die Schönheit der Dunkelheit und der natürlichen Lichter wieder neu. Übrigens: Wir brauchen eigentlich gar keine Illumination in kostenaufwändigem Rahmen. Der Prophet Jesaja gibt uns einen wegweisenden Deko – Tipp: „Mache dich auf und werde Licht!“

Nicht den Stecker in die Dose stecken – das ist kein Weihnachten. Weihnachten ist, wenn du zum Licht wirst, wenn dein Verhalten leuchtet, wenn du andere durch deine Worte zum Strahlen bringst, wenn du Lichter durch dein Handeln in anderen anzündest. Lassen wir den Leuchtkram aus. Leuchten wir selbst! Die Erde und ihre Geschöpfe werden sich freuen über solche Leuchtkörper und die Atmosphäre um uns auch!

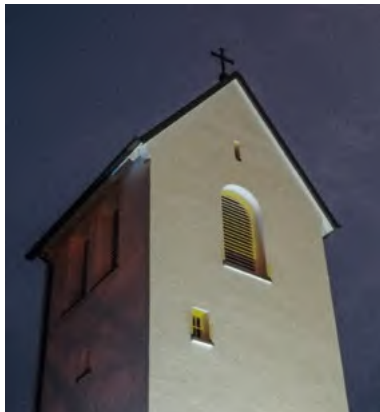
Welche Gedanken uns doch kommen, bei einer Exkursion auf den Mond!

Im Haus Löwenberg in Gengenbach können Sie sich ganz unkompliziert auf Mondfahrt begeben. Viel Freude bei Ihrer Suche nach dem wahren Licht!

Mit herzlichen Grüßen Ihre Pfarrerin Anke Doleschal

Überblick über die Weihnachtsgottesdienste:

Heilig Abend zu planen ist in den letzten zwei Jahren zum Balanceakt geworden. Man hat die Gesundheit der Gemeinde im Hinterkopf, auch wenn sich viele keine Gedanken mehr machen. Doch wehe, wenn ein Gottesdienst ein „Spreader – Event“ wird!



Daher haben wir immer wieder Gottesdienste im Freien angeboten. So auch letztes Jahr Heilig Abend am Tretenhof. Abenteuerlustige finden das stimmungsvoll. Aber andere wiederum fürchten unbehagliches Wetter! Wie soll man es allen recht machen? Drinnen? Aber nein! Corona ist nicht rum. Draußen? Aber nein! Das ist ja ungemütlich! Wie bringt man seine Gemeinde wieder dazu, Gottesdienste zu besuchen? Alles haben wir aufgefahren: Co2 Ampeln und gewissenhaftes Lüften, mit dem Zollstock hat die Pfarrerin persönlich die Abstände gemessen, drinnen wie draußen.

„Ach, wissen sie – mir ist draußen lieber. Da fühle ich mich sicherer.“

„Ach, wissen Sie – draußen ist nichts für mich, das ist nicht gemütlich.“ „Ach, wissen Sie drinnen ist es zu kalt, sie lüften zu viel.“ „Ach je, in der Kirche sitzt man so nah aufeinander.“

Bei der Quadratur des Kreises gibt es nur einen, der helfen kann. Und das ist wie in allen Notlagen – die Feuerwehr!

Dieses Jahr feiern wir am Heiligen Abend draußen – aber geschützt von der Feuerwehr. Wir sind im Freien, aber das Wetter kann uns nichts anhaben, denn wir feiern nicht nur mit der Feuerwehr, sondern bei der Feuerwehr – in ihrem Hof und Geräte-raum mit trockenen Füßen an frischer Luft.

Unser kleiner Tannenbaum wird mit uns ziehen und die Kinder der Jugendfeuerwehr werden ihre Laternen leuchten lassen, die Pfadfinder dürfen Feuer legen und die Jugendfeuerwehr wird ein Auge darauf haben.

Licht in der Dunkelheit! Luft statt Mief!

Gastfreundschaft statt Gedränge

Wer jetzt aber sagt, er wäre lieber in der Kirche, der kommt auch nicht zu kurz: An den Weihnachtstagen, d.25.12. um 17 und d.26.12. um 10 Uhr wird in der Kirche der Film unserer Konfirmanden zur Aufführung kommen: „Weihnachten zwischen den Zeilen- was uns Lukas unausgesprochen verrät...“

Überblick über die Weihnachtsgottesdienste:



Weihnachtsgedanken für alle, die mehr wissen wollen! Eigens für eine Römerszene ist Max Krupa bei den Dreharbeiten dazugekommen, um die Konfis mit richtiger Römerkleidung auszustatten, damit die Steuereintreiber eine respektable Figur machen. Horst Fahrländer mit seiner Engelsgeduld ist dabei unser Engel hinter der Kamera.

Freuen Sie sich auf sehr abwechslungsreiche und originelle Festtage: Mit der Feuerwehr und einer Kinopremiere – alles durchdrungen von der frohen Botschaft!

Hier noch die Zusammenfassung

- 24.12. 16.30 Uhr Heilig Abend bei der Feuerwehr, Im Wiesengrund 1
 - 25.12. 17 Uhr 1. Weihnachtstag mit Konfi - Film in der Katharinenkirche
 - 26.12. 10 Uhr 2. Weihnachtstag mit Konfi - Film in der Katharinenkirche
- jeweils mit viel Musik -

Ihre Apotheke für Seelbach und das Schuttertal



kompetente und freundliche Beratung
Lieferservice
Beratungszimmer
barrierefreier Zugang



Angelika Klüh e.K. | Hauptstr. 17a | 77960 Seelbach | 07823/9627575

Impressionen vom Kätterlismärkt



Nadine Katharina Schönberger
und ihre Zwillingsschwester
in der Katharinenkirche

Impressionen vom Kätterlismarkt

Eine große Freude ist es, wenn Katharina am festreichen Wochenende in der Katharinenkirche neue Kräfte tankt. Mit arabischem Kaffee, der eine üppige Menge an magenwohltuendem Kardamom beinhaltet, durften wir sie rüsten für meterlange Würste und all die anderen duftenden Köstlichkeiten des Marktes. Wir freuen uns, dass wir an diesem Marktweekende Nadine Katharina Schönberger und ihre Zwillingsschwester bei uns hatten. Außerdem sind wir glücklich über jeden, den wir nach der langen Coronapause wieder gesehen haben. Ein Traum war wieder unser Kuchenbuffet. Herzlichen Dank allen Kuchenbäckerinnen und Bäckern! Es war so köstlich, dass wir den nächsten Markt kaum erwarten können.

Das erste Kind auf dem neuen Wickeltisch!

Endlich besitzen wir einen Wickeltisch. Er ist pünktlich zum Katharinenmarkt eingetroffen, wurde fachkundig montiert und erwartete das erste Kind. Mit Applaus begrüßten wir Jonas Kuhn aus Friesenheim, der entspannt auf dem Wickeltisch Platz nahm. Mögen ihm viele glückliche Kinder auf diesem Platz folgen.



Unsere Pfadfinder



Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.

Stamm Walther von Geroldseck

Pfadfinder Seelbach, Friedhofweg 1, 77060 Seelbach

Stammesführerin Vivien Himmelsbach

Mail: vhimmelsbach@gmail.com Mobil: 015152185535

An Pfingsten fand nach zwei Jahren endlich wieder unser Gaulager statt. Gemeinsam mit den anderen Stämmen aus unserem Gau verbrachten wir ein verlängertes Wochenende auf der Sod. Neben dem traditionellen Kochwettbewerb und dem Gottesdienst am Sonntag, gab es auch einen Postenlauf zur Geroldseck mit anschließendem Geländespiel.

Zu Beginn der Sommerferien war es dann so weit: für uns ging es auf das Bundeslager bei Celle. Für das Lager kamen über 1000 Pfadfinder aus ganz Deutschland zusammen, um gemeinsam das 100-jährige Jubiläum der CPD zu feiern. Neben dem Jubiläumswochenende gab es aber auch wieder einen Pfadfinderteil (u.a. mit einem Baumeistertag, einem Escape-Spiel sowie Stadtspiel) und eine Spielidee, für die sich jeder Lagerteilnehmende ein Kostüm genäht hat. Getrennt wurden die beiden Teile von einem Hajk.

Anfang September waren wir auch wieder beim Burgfest mit dabei und haben Stockbrot gemacht. Unsere jüngste Sippe hat am Tag zuvor einen kleinen Hajk vom Stammesheim zur Burg gemacht und auch dort übernachtet. Über das verlängerte Wochenende Ende September fand wieder das Bundesfeuer auf unserem Bundeshof in Birkenfelde statt. Eine tolle Gelegenheit, um neue Freunde vom Bundeslager nochmals wieder zu sehen. Auch am diesjährigen Katharinenmarkt hatten wir wieder unseren Stand mit Waffeln, Kuchen, Kaffee, Wölflingstee und Tschai Latte.

An unserem Stammesthing am 26. November 2022 hat es eine Änderung in der Stammesführung gegeben. Unsere neue Stammesführung besteht nun aus Vivien Himmelsbach, mit ihren Stellvertretern Leon Gutgsell und Fabio Barcellino, die das kommende Amtsjahr unseren Stamm leiten. Im kommenden Jahr dürfen wir auch unser 40-jähriges Stammesjubiläum feiern. Die Planungen dazu sind bereits in vollem Gange.

Gut Pfad

Eure Stammesführung

Vivien, Leon & Fabio

Du hast Interesse am Pfadfinderleben und möchtest gerne mal bei unseren Meuten- oder Sippenstunden vorbeischaun? Dann schreib uns eine Mail an info@pfadfinderseelbach.de. Weitere Informationen findest du auch auf unserer Homepage: <https://www.pfadfinderseelbach.de/>

Schöner als im Film – „happy“ ohne „end“

Wie haben wir gebangt und gezittert, als in Syrien der Krieg ausbrach. Wir dachten an die syrische Reiseführerin Renate und ihre beiden Kinder Amira und Jad. Wie bekom-



men wir sie aus diesem Alptraum heraus? Viele mutige Schritte waren nötig – Arbeitssuche, Wohnungssuche, Ausreiseanträge und nach langem Ringen, Tränen und Sorgen waren sie da: die kleine Amira und ihr Bruder Jad, mit eingefallenen Backen und blasser Hautfarbe. Inzwischen gehen sie ihren Weg: Amira bereitet sich auf das Abitur vor und Jad hat mit Begeisterung sein Praktikum beim ortansässigen Metzgermeister abgelegt. Er trainiert tüchtig und ist begeisterter Handballer – wie sein deutscher Vater; denn zu einem wunderschönen Film gehört auch die Liebe! Renate hat inzwischen Bernd, den Handballtrainer ihrer Kinder geheiratet.

Ich habe ein Geschenk von Jad aufgehoben, das er als Kindergartenkind vor vielen Jahren angefertigt hat:

Es ist ein Stein, den er in den Farben schwarz, rot, gold bemalt hat. Der kleine Junge wusste schon früh, was es bedeutet hier in Sicherheit zu sein.

Schöner als im Film – „happy“ ohne „end“

Am 21. Oktober stand er vor der schwarz-rot-goldenen Flagge zusammen mit seiner Schwester und seiner Mutter und seinem Wunschvater im weißen Saal des neuen Schlosses in Stuttgart. Amira und Jad sind nicht nur in Deutschland angekommen und aufgenommen – sie sind jetzt deutsche Bürger! Ihre Einbürgerung ist mehr als ein festlicher Akt – es ist die spürbare Rückenstärkung Gottes, der uns hilft, wenn wir anderen den Rücken stärken. Wir können als Kirchengemeinde glücklich sein, weil eine Familie zusammengefunden hat und wir um das Leben von zwei Kindern erfolgreich gekämpft haben. Glücklich können wir aber auch deswegen sein, weil unser Land jetzt um zwei wunderbare, tüchtige und warmherzige Kinder reicher ist. Happy End? Mögen sie ohne Ende glücklich sein!



The Worlderers

Seit 6 Jahren gibt es jetzt die Worlderers.

Die Gruppe besteht aus Flüchtlingen aus Ländern wie:

Afghanistan, Syrien, Iran, Gambia, auch aus den Philippinen und dieses Jahr sind durch den Krieg drei junge Musikerinnen aus der Ukraine Herbies Ruf gefolgt und in seine Band eingetreten.

Derzeit besteht die Gruppe aus 13 Jugendlichen und Erwachsenen. Einmal pro Woche wird in der evangelischen Kirche Seelbach geprobt, wo wir freundlicherweise im Obergeschoß einen Proberaum beziehen durften. Nicht nur die Kirche unterstützt uns, auch die Rotarier Lahr finanzieren uns und haben es ermöglicht, dass vier von unseren Kids an der Musikschule Lahr ausgebildet werden.

So vielfältig wie die Nationalitäten in der Gruppe, so unterschiedlich sind auch die Instrumente, die bei unserem gemeinsamen Spiel erklingen:

Piano, Gitarre, Bass, Keyboard, Saxophon, Bandura aus der Ukraine, Oud, Baklama und Saz Tambour aus Syrien, Djembe aus Afrika, Cajon, Steeldrum und Schlagzeug.

Das Interesse an Auftritten der Worlderers ist groß. Bei vielen Anlässen vor und nach der Coronapause konnten die Musiker ihr Können zeigen bzw. durften die musikalischen Quereinsteiger, die erst nach der Flucht hier in Deutschland ihre Liebe zur Musik entdeckten, ihre Fortschritte stolz vor Publikum zeigen.

Ein Highlight der musikalischen Arbeit mit den Worlderers ist die vom Eurodistrict Alsace/Baden geförderte Zusammenarbeit mit der Strاسبourger Band Ballade, die ebenso wie bei uns zum Großteil aus Geflüchteten besteht.



The Worlderers

Veranstaltungen, auf die wir gerne zurückblicken, waren unsere internationale Show während der Chrysanthema gemeinsam mit der französischen Flüchtlingsband Ballade, private Feiern für die GEW Lahr und die Rotarier, Seenotrettung Offenburg, der Interkulturelle Garten des Freundeskreis-Flüchtlinge-Lahr, das Rosenfest der evangelischen Kirche in Seelbach und der Campingplatzgottesdienst, den wir mitgestalten durften.

Wir freuen uns jetzt schon auf die „**Kulturellen Tage**“, die nächstes Jahr in Lahr wieder stattfinden (Termin steht noch nicht fest).

Mit Ballade wird es 2023 wieder ein gemeinsames Konzert geben. Dieses wird am 11.2. um 17 Uhr in der Katharinenkirche in Seelbach stattfinden.

Nicht nur die Musik verbindet unsere Gruppe, wir sind gute Freunde und waren schon zusammen auf dem Kempfenhof bei Felicitas Fehrenbach im Litschental zu einem Reitausflug, wir haben auch schon miteinander gekegelt und Minigolf gespielt. Was kommt noch? Wir sind offen für alles.

Man kann uns gerne buchen. Bandleader **Herbie Wickertsheim Tel.: 0151-28049756**



Zahlen ist einfach.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*Für Android™ – eine Marke von Google LLC – verfügbar.

sparkasse-offenburg.de

Sparkasse
Offenburg/Ortenau

Aktion Brot für die Welt

„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“ – Die 64. Aktion von Brot für die Welt

Brot für die Welt hilft in Bangladesch: Genug zum Leben trotz Klimawandel

Ein heißer und trockener Sommer liegt hinter uns. Auch in Deutschland spüren wir: Klimawandel tötet. Die Flutkatastrophe im Ahrtal ist uns noch deutlich in Erinnerung.

In anderen Teilen der Welt kennen es die Menschen schon seit Jahren: In der Küstenregion von Bangladesch sind die Folgen des Klimawandels so heftig zu spüren wie in kaum einer anderen Gegend der Welt. Jedes Jahr rasen mehrere Wirbelstürme über das Land, gefolgt von Flutwellen, die Boden und Grundwasser versalzen. Es mangelt an Wasser zum Trinken und zur Bewässerung der Felder, die Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, zu den wenigen nutzbaren Brunnen zu laufen.

Brot für die Welt hilft mit einer Partnerorganisation: Seit 2012 unterstützt die CCDB (Christian Commission for Development in



Spendenkonto:

Brot für die Welt – Bank für Kirche und Diakonie:

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODE33KDB

Aktion Brot für die Welt

Bangladesh) besonders arme Familien in der Küstenregion des Landes bei der Anpassung an den Klimawandel. In dem von Brot für die Welt geförderten Projekt erhalten mehr als 5.500 Familien salzresistentes Saatgut sowie Schulungen zu alternativen Anbautechniken. Außerdem werden sie bei der Errichtung von Regenwassertanks und Wasseraufbereitungsanlagen unterstützt.

Aklima Begun, die früher nicht wusste, wie ihre Familie satt werden sollte, hat viel von den Mitarbeiterinnen von CCDB gelernt. Inzwischen geht es ihr so gut, dass sie begonnen hat, ihrerseits die Leute in der Nachbarschaft zu unterstützen. Alle paar Monate versammelt sie sie vor ihrer Hütte und gibt weiter, was sie selbst gelernt hat. Ihre wichtigste Erkenntnis: „Für eine sichere Zukunft brauchen wir vor allem Wissen.“

Das bewirkt Ihre Spende in Bangladesch:

- 16 kg salzresistentes Reis-Saatgut (reicht für 5 Hektar Land) 48 Euro
- Material für die Herstellung von Kompost für 20 Familien (Bambusstangen, Kokosnussblätter, Plastikplane) 98 Euro
- Regenwassertank (für 2000 Liter) 148 Euro

Sie möchten mehr wissen über diese Partnerorganisation, Ihre Herausforderungen und Erfolge?

Auf Website <https://ccdbbd.org/> können Sie sich einen lebendigen Eindruck verschaffen.

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende Zukunft schenken!

Ihr Volker Erbacher,
Pfarrer, Diakonie Baden

Spendenkonto:

Brot für die Welt – Bank für Kirche und Diakonie:

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODE33KDB

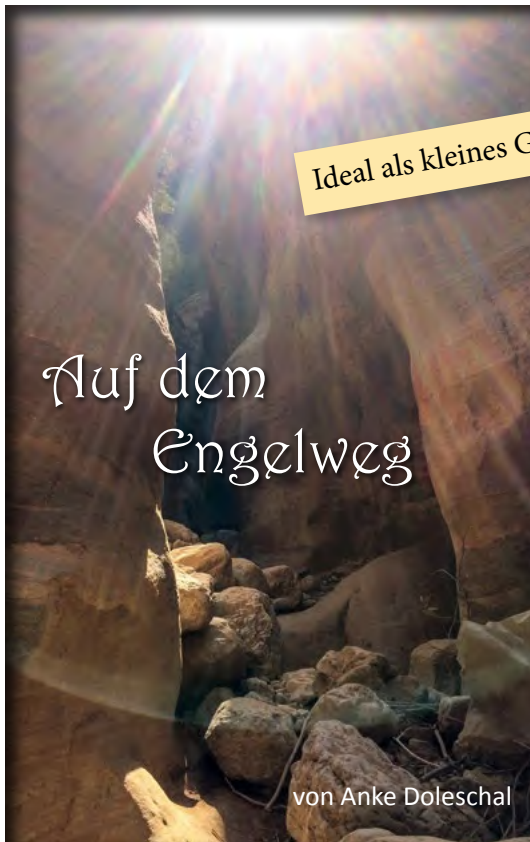
Brot
für die Welt

Vom Engelweg zum Engelbüchlein

Oft wurde der Wunsch geäußert, die Texte vom letztjährigen Engelweg nachlesen zu können.

Wir haben sie nun in einem Büchlein zusammengefasst und mit vielen Bildern versehen. So können Sie in Gedanken gemütlich von Sofa aus den Engelweg durch Seelbach gehen.

Das Büchlein ist erhältlich zu den Gottesdienstzeiten und während der Bürostunden montags und mittwochs von 15 bis 18 Uhr, sowie freitags von 9 bis 12. Sie können auch gerne außerhalb dieser Zeiten anrufen: Tel: 07823 96551



In diesem Buch wurden die Stationen einer Gedankenreise vom gemütlichen Sessel aus zugänglich gemacht. Kommen Sie mit auf einen Spaziergang durch Seelbach und seinen „Engelweg“!

Aus der Partnergemeinde



Pralinen und Jenever am Katharinenmarkt sind lockende Botschafter von Ieper und Zillebekke! Da kommt uns die Partnerschaft ganz nahe, denn wir nehmen sie regelrecht ein!

Grund zur Freude haben wir im kommenden Jahr, denn vom 19. bis 21. Mai werden wir auch das 40 jährige Partnerschaftsjubiläum feiern, das dann im Jahr 2024 in einen Gegenbesuch unsererseits übergeht!

Aus der Partnergemeinde

Johan Deceuninck hat für die Zeitschrift der Vereinigten Protestantischen Kirche in Belgien einen Rückblick verfasst auf unsere kirchliche Partnerschaft. Das Original drucken wir hier ab, damit Sie sich im Belgischen üben können als Vorbereitung für die kommenden Festlichkeiten.

Unserer protestantischen Partnergemeinde wünschen wir von hier aus einen guten, von Gott begleiteten Weg, denn im Augenblick ist die Pfarrstelle vakant. Wir hoffen, dass sie bald wieder glücklich besetzt ist. Dann haben wir wieder Grund zum Feiern!



Ieper • Schuttertal Seelbach, partnergemeenschap door het geloof



Sinds 37 jaar is de Evangelische Kirche in Schuttertal Seelbach (Duitsland) verbroederd met VPKB Ieper 'De Rots'.

Onder leiding van dominee Erik Libbrecht (predikant in Ieper van 1980 tot 1991) werden er hechte vriendschapsbanden gesloten. Ook werd het Woord van de Heer gedeeld.

Door tussenkomst van de heer Pfarrer Martin Schaal (Seelbach) konden we subsidies bekomen van het Fonds Gustav- Adolf-Werk e.v. voor de opbouw van ons huidige kerkgebouw, waarvan we in 2021 het 25-jarig bestaan vierden.

De contacten werden door toenmalig voorzitter Raymond Deceuninck verder onderhouden door geregelde wederzijdse meerdaagse bezoeken. Deze liepen door tot enkele jaren geleden corona de kop opstak.

Tijdens de coronaperiode konden we niet bij mekaar op bezoek, maar er kwamen geregeld WhatsApp berichten van mevrouw Pfarrerin Anke Doleschal waarin Psalmen en Bijbelse gezangen te beluisteren waren. Zo hebben we ons partnerschap op peil kunnen houden.



Het kerkgebouw van Seelbach



Bij ons in Ieper en bij hen in Seelbach werden geloof, gezang, culturele uitstapen en gezelligheid met elkaar gedeeld.

Zillebeke, deelgemeente van Ieper, huisvest het Seelbachcomité. Mede dankzij hen blijven de contacten met de burgerlijke overheid van Seelbach bestaan. Pf. Anke Doleshal houdt het contact levendig via regelmatige brieven en geschenken.

En al wonen we zo 600 km van elkaar, het Woord Gods geeft ons de kracht om ons geloof te sterken met elkaar.

● Deceuninck Johan 2022

Jordan / Taufe von Konfirmand Lewin



Im Jordan läßt sich leicht demonstrieren, wie Johannes Jesus getauft haben könnte.

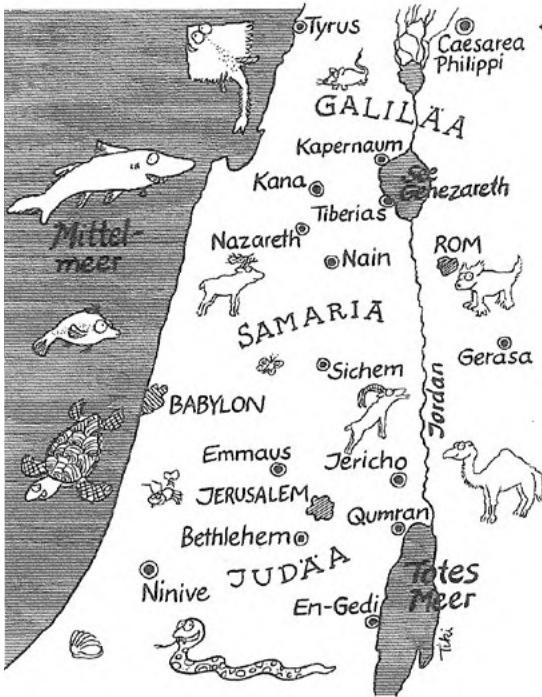


Pfarrerin Doleschal in einem riesigen Taufpool der ersten Christen aus byzantinischer Zeit



Taufe von Konfirmand Lewin im Seelbacher Schwimmbad. Jan und Dejan assistieren. Dejan gibt noch einen Schuss Jordanwasser ins Seelbacher Badewasser.

Rätsel



← Im heiligen Land stimmt was nicht

Drei Städte auf dieser Karte gehören nicht nach Israel. Aber Vorsicht! Auch die »falschen« Städte kommen in der Bibel vor (und zwar in Jona 1, 2. Könige 24 und Apostelgeschichte 28). Ein Tip: In den meisten Bibeln ist eine Karte des alten Israel – ohne unsere Fehler.

Stets mit freundlicher Genehmigung von Tiki Küstenmacher aus dem Ratebilderbuch: „Wo ist der verlorene Sohn“.

Ninive gehört nach Assyrien, Babylon an den Euphrat und Rom nach Italien.

Fischer Bestattungen

- ❖ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ❖ Überführungen im In- und Ausland
- ❖ Bestattungsvorsorge
- ❖ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ❖ Trauerdruck



Telefon 07821/7197
Fischer Bestattungen
Reichenbacher Hauptstraße 17
77933 Lahr (Schwarzwald)
info@fischerbestattungen.de
www.fischerbestattungen.de

Rätsel

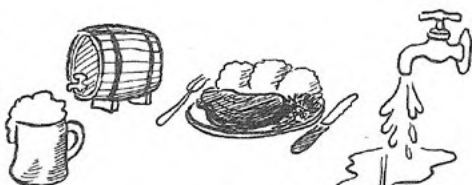
Ein Gesangbuch voller Bilder

Die 150 Psalmen in der Mitte der Bibel sind das Gesangbuch der Juden.
Hier sind sechs bekannte Verse daraus. Eines der drei gezeichneten
Bilder stellt das fehlende Wort in jedem Vers dar.

Ich hebe meine Augen auf
zu den _____.
Woher kommt mir Hilfe?
(Psalm 121)



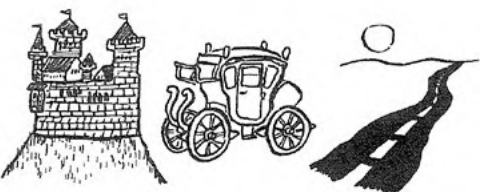
Er weidet mich auf grüner
Aue und führet mich zum
frischen _____. (Psalm 23)



Ich will lieber die _____
hüten in meines Gottes Hause
als wohnen in den Hütten
der Gottlosen. (Psalm 84)



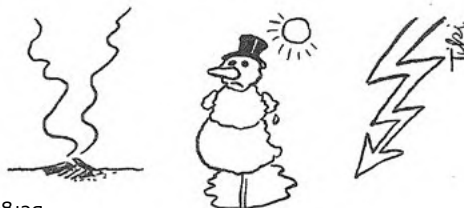
Meine Zuversicht und
meine _____,
mein Gott, auf den ich hoffe.
(Psalm 91)



Ich will den Herren loben
allezeit, sein Lob soll immerdar
in meinem _____ sein.
(Psalm 34)



Meine Tage sind vergangen
wie ein _____.
(Psalm 102)



Bergen – Wasser – Tür – Burg – Mund – Rauch

Freud und Leid (06.02.–22.05.2022)

Unsere Täuflinge:

29.05.2022 Jona Weiz, Schuttertal
05.06.2022 Noah Lurker, Lahr
06.06.2022 Senta Kerstin Wagner, Seelbach
19.06.2022 Mila Weber, Seelbach
03.07.2022 Hailey Lou Mann, Lahr
16.07.2022 Emmi Weber, Lahr
16.07.2022 Toni Himmelsbach, Lahr
17.07.2022 Maximilian Birk, Seelbach
30.07.2022 Marie Ottilia Kopf, Lahr
31.07.2022 Mats Ole Wickersheim, Seelbach
18.09.2022 Lewin Gysler, Lahr Reichenbach
24.09.2022 Niklas Makain, Lahr
25.09.2022 Lara Katharina Fehrenbacher, Seelbach
25.09.2022 Julian Daniel Fehrenbacher, Seelbach
22.10.2022 Carina Vita Woloschin, Lahr
26.11.2022 Annika Konath, Seelbach



Wir mussten Abschied nehmen:

03.06.2022 Waltraud Hössle, Bad Bellingen
01.07.2022 Inge Kunz, Seelbach
08.07.2022 Volker Markowski, Seelbach
15.07.2022 Volkmar Meurer, Lahr
19.08.2022 Margot Schmieder, Lahr - Reichenbach
08.09.2022 Erich Herrmann, Lahr-Kuhbach
15.09.2022 Rolf Philipp, Weil am Rhein
28.09.2022 Theobald Erb, Lahr
17.11.2022 Klaus Kurzhals, Gunzenhausen
24.11.2022 Fritz Dettmar, Seelbach



Impressum

Quellennachweis:

Fotos: Anke Doleschal, sowie private Fotos.

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt Seelbach;
erscheint zweimal im Jahr.

Beiträge und Anregungen zur Gestaltung des
Gemeindebriefes können Sie im Pfarramt abgeben
oder zusenden an: pfarramt@ekise.de

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich
im **Sommer 2023**.

Redaktion: Anke Doleschal, Christine Wörner.

Gestaltung: Walter Vetterer.

Auflage 1.700 Stück.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen.

Gedruckt wird auf umweltfreundlichen Papieren.

Über Spenden freuen wir uns sehr!

Das Konto der Evang. Kirchengemeinde Seelbach:

IBAN: DE64 6645 0050 0077 0894 67 • BIC: SOLADES10FG

Wir danken Ihnen herzlich!



**STEINMETZBETRIEB
RESTAURIERUNGEN
SANDSTEINBRUCH
G R A B M A L E**

in Ihrer Region

**Breitmatten 28/1 · 77933 Lahr-Kuhbach
Telefon 0 78 21/9 22 89 80 · Fax 0 78 21/9 22 89 89**

Weltgebetstag 2022

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

3. März 2023

TAIWAN

Glaube bewegt



Gottes- dienst



Veranstaltungshinweise:

Heilig Abend 16.30 Uhr	Gottesdienst bei der Feuerwehr Seelbach
25.12.2022 17 Uhr	Gottesdienst mit Weihnachtsfilm der Konfigruppe und viel Musik
26.12.2022 10 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Wiederholung des Weihnachtsfilms
31.12.2022 17 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
13.01.2023 19 Uhr	Usbekistanfilm von Ilse Müller mit Kommentaren von Anke Doleschal nicht nur für Reiselustige und Mitreisende, auch für Interessierte und Sehnsüchtige
11.02.2023 17 Uhr	Doppelkonzert mit Herbie und den Worderes und Ballade aus Straßburg
03.03.2023 19 Uhr	Weltgebetstag Taiwan

Jahreslosung 2023



Als alles in der Coronaruhe versank und Türen verschlossen blieben, griff Pfarrerin Anke Doleschal zu einer uralten Methode, die schon der Apostel Paulus angewendet hat. Sie schrieb ihrer Gemeinde jede Woche Gedanken zu einem biblischen Vers, dem Wochenspruch. Nach über einem Jahr regelmäßigen Schreibens sind nun alle „Briefe“ aus dem Mitteilungsblatt in zwei Büchlein zusammengefasst erhältlich und mit Bildern illustriert.



„Von Woche zu Woche – Geistlicher Impfstoff in außergewöhnlichen Zeiten“

Teil 1: Sommerliche Trinitatiszeit bis Ende des Kirchenjahres

Teil 2: Advent bis Pfingsten

Fragen Sie im Pfarrbüro nach. Tel: 07823/ 96550.

Über die Brücke gehen...

Herbie mit den



trifft die

Gruppe Ballade aus Strasbourg

zu einem gemeinsamen Konzert



am 11.02.2023 um 17 Uhr

in der Katharinenkirche, Seelbach

Friedhofweg 1

Eintritt frei

